



INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

PCT Day ORGEHEN zutreffend, nachstehender Punkt S Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen O4/07/2002 O4/07/	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES	siehe Mitteilung über di Recherchenberichts (Fo	e Ubermittlung des internationalen ormblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit						
PCT/EP 03/ 06801	PCT 03/02									
Anmeider KATZFUSS , Klaus Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmeider gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem internationalen Bürd übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umrägit insgesamt _3	Internationales Aktenzeichen		ledatum	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)						
Dieser internationals Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermitteil. Eine Kopie wird dem Internationalen Bürd übermitteil. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	PCT/EP 03/06801		003	04/07/2002						
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt _3	Anmelder		<u></u>	·						
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt _3										
Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	KATZFUSS, Klaus									
Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	Dieser internationale Recherchenbericht wurd	e von der Internationale	n Recherchenbehörde er	stellt und wird dem Anmelder gemäß						
Strundiage des Berichts Internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.	Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Int	ernationalen Büro übern	nittelt.							
Strundiage des Berichts Internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.	Dieser internationale Recherchenbericht umfa	Bt insgesamt _3	Blätter.							
a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die Internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der Internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. Behörde nach der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das In der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computeriesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computeriesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computeriesbarer Form erfaßten informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: S. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stiellungnahme vorlegen. Seigende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. Weine der Abb.										
durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die Internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der Internationalen Anmeidung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeidung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeidung in Schrifflicher Form einhalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeidung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schrifflicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriffliche Sequenzprotokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeidung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung (siehe Feld II). Wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: Wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 33.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmeider kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Keine der Abb. Weil der Anmeider vorgeschlagen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	1									
b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprechen, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprechen, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprechen, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprechen, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprechen, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der inferionalen fersigenen Sequenzprotokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der inferionalen fersigen schriftlichen Sequenzprotokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der inferionalen fersigensgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form ei	 a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. 									
Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.	Die Internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der Internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.									
in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Rechercherberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr										
bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	l —	• •								
bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeltpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	zusammen mit der internatio	nalen Anmeldung in con	nputerlesbarer Form eing	gereicht worden ist.						
Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computeriesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	bei der Behörde nachträglich	n in schriftlicher Form eir	gereicht worden ist.							
internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		·	=							
wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X										
A. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 2b keine der Abb. Wie vom Anmelder vorgeschlagen keine Abbildung vorgeschlagen hat.		mputerlesbarer Form erf	aßten informationen dem	n schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,						
A. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 2b keine der Abb. Wie vom Anmelder vorgeschlagen keine Abbildung vorgeschlagen hat.	2. Bestimmte Ansprüche hab	en sich als nicht reche	e rchierbar erwiesen (sie	he Feld I).						
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr										
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	4 Hinsichtlich der Rezeichnung der Eding	duna								
wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		_	migt.							
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		•	•							
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr										
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr										
wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	5. Hinsichtlich der Zusammenfassung		•							
wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Benorde restgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr2b										
wie vom Anmelder vorgeschlagen keine der Abb. weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.	Anmelder kann der Behörde	innerhalb eines Monats	mach dem Datum der Ab	sendung dieses internationalen						
weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.	6. Folgende Abbildung der Zeichnungen is	st mit der Zusammenfas:	sung zu veröffentlichen: /	Abb. Nr						
	X wie vom Anmelder vorgeschl	lagen		keine der Abb.						
weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.	<u>—</u>		T .							
	weil diese Abbildung die Erfi	ndung besser kennzeich	net.							

A. KLASS IPK 7	B21D26/02 B22D17/26 B29C45/	67 B29C45/66			
Nach der fr	nternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Kk	ssifikation and der IPK			
	RCHIERTE GEBIETE	The state of the s	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
	enter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymb B210 B220 B29C	ole)			
Recherchie	nte aber nicht zum Mindesiprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, s	oweit diese unter die recherchlerten Gebiete	tallen		
	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (i sternal, WPI Data, PAJ	Name der Datenbank und evtl. verwendete	Suchbegriffe)		
C. ALS W	ESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN				
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angab	e der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.		
A	EP 0 050 520 A (PRINCE CORP) 28. April 1982 (1982-04-28) Seite 8, Zeile 8 -Seite 19, Zeile Abbildungen 1,2	e 26;	1-11		
A	WO 00 58040 A (NORSK HYDRO ASA (F 5. Oktober 2000 (2000-10-05) Abbildungen 1,2	NO))	1,9		
A	EP 1 075 882 A (MUELLER WEINGARTE 14. Februar 2001 (2001-02-14) Abbildungen 1-6	EN MASCHF)	1,9		
Α	DE 196 02 490 A (HUBER & BAUER GM 31. Juli 1997 (1997-07-31) Abbildungen 3-6	1BH)	1-9		
☐ Wet	lere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu	X Siehe Anhang Patentfamilie			
entr	ehmen		internationalen Anmektertetur		
* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : "T' Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationaten Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlich worden ist und mit der oder dem Prioritätsdatum veröffentlich worden ist und mit der Anmeldung nicht kollbilert, sondem nur zum Verständnis des der					
aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen E" alteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen					
Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er- kann altein aufgrund dieser Veröflentlichung nicht als neu oder auf					
scheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden ver Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung					
SUSGE	führt)	werden, wenn die Veröffentlichung mit	einer oder mehreren anderen		
eine B	entichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, enutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht externe die ver dem internationalen. A presidentitum, aber nach	Veröffentlichungen dieser Kategorie in diese Verbindung für einen Fachmann	Verbindung gebracht wird und nahellegend ist		
dem b	Emispeditien i fontaisonam verdiention worden si	*&' Veröffentlichung, die Mitglied derselben			
Datum des /	Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Rec	nerchenoen cris		
	8. Oktober 2003	05/11/2003			
Name und F	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2	Bevollmächtigter Bediensteter			
	NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo ni, Fax: (+31-70) 340-3016	Vinci, V			





Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationa International Int

lm Recherchenbericht ngeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0050520	A	28-04-1982	US	4345893 A	24-08-1982
2. 0000020			CA	1188868 A1	18-06-1985
-			DE	3170948 D1	18-07-1985
•			EP	0050520 A1	28-04-1982
			JP	1284625 C	09-10-1985
			JP	57091865 A	08-06-1982
			JP	60008135 B	01-03-1985
			US	4425091 A	10-01-1984
WO 0058040 A	Α	05-10-2000	NO	991608 A	02-10-2000
	••		AU	3466100 A	16-10-2000
			DE	10081017 TO	13-06-2001
			WO	0058040 A1	05-10-2000
EP 1075882 A	Α	14-02-2001	 DE	10036779 A1	15-03-2001
2. 22.300	• •		EP	1075882 A2	14-02-2001
DE 19602490	Α	31-07-1997	DE	19602490 A1	31-07-1997